

Nachbarschaftshelferkurs in Leopoldshöhe

Die Teilnahme ermöglicht den Erhalt des sogenannten „Entlastungsbetrages“ in Höhe von 125 Euro monatlich für ehrenamtlich Aktive, die sich um pflegebedürftige Menschen im häuslichen Umfeld kümmern. Auch pflegende Angehörige sind eingeladen.

Bessere Betreuung für Pflegebedürftige, mehr Entlastung für Angehörige – diese Ziele verfolgen die nordrhein-westfälische Landesregierung und die Pflegekassen seit längerem. Pflegebedürftige Menschen sollen möglichst lange in ihren eigenen vier Wänden leben können. Junge wie ältere pflegebedürftige Menschen haben damit per Gesetz rechtlichen Anspruch auf „Unterstützungsangebote im Alltag“, das heißt sie können unbürokratisch Hilfe in Anspruch nehmen, die sowohl ihre Selbstbestimmung und Selbstständigkeit im Alltag fördert, als auch ihre pflegenden Angehörigen, wie nahestehenden Pflegepersonen entlastet. Die Pflegeversicherung stellt dafür Gelder zur Verfügung. Dieses Geld wird Entlastungsbeitrag genannt und beträgt monatlich 125 Euro. Von dem Geld können die pflegebedürftigen Menschen und ihre Angehörigen Angebote zur Unterstützung im Alltag finanzieren.

Eine Form der Unterstützung im Alltag ist die sogenannte Nachbarschaftshilfe. Unter der Nachbarschaftshilfe versteht man das Engagement von Einzelpersonen, die für pflegebedürftige Menschen mit besonderem persönlichen Bezug ehrenamtlich tätig werden. Diese Tätigkeit können Nachbarn und Nachbarinnen oder Bekannte und FreundInnen der pflegebedürftigen Person übernehmen. Sie können mit dem Entlastungsbeitrag für Ihr Engagement entschädigt werden. Um Nachbarschaftshelfer zu werden, benötigt man einen Pflegekurs, der ca. 10 Stunden umfasst und kostenlos ist.

Die Gemeinde Leopoldshöhe bietet in Kooperation mit der Diakoniestation und dem Regionalbüro Alter, Pflege und Demenz OWL -gefördert durch die AOK Nordwest- einen solchen Kurs an. Er findet am

Freitag, den 13.11.2020 14-19 Uhr und Samstag den 14.11.2020 9:30 – 14 Uhr im
Begegnungszentrum B-vier, Raum Myslakowice, Parkstraße 6 in Asemissen

statt.

Anmeldungen bitte über das Quartiersmanagement Anna-Lena Bargfrede, 05208/991312 oder A.Bargfrede@Leopoldshoehe.de.

Da das Curriculum dem für Kurse für pflegende Angehörige in Teile gleicht, sind auch diese herzlich eingeladen. Zu beachten ist, dass Angehörige keinen Anspruch auf den Entlastungsbeitrag haben, für sie wäre der Kurs rein informativ.

Individuelle Folgetermine nach Wunsch der Teilnehmenden zu speziellen Themen oder auch zum entlastenden Austausch können nach Absprache ergänzend möglich gemacht werden.

